



**Bündner Trachtenvereinigung**  
**Società grischuna da costumes**  
**Federazione grigionese dei costumi**

### **BTV-Wanderung vom Sonntag 04. August 2024 ins Puschlav**

Die diesjährige Wanderung der Bündner Trachtenvereinigung führte über den Berninapass nach Cavaglia ins Puschlav. Höhepunkt der Reise waren die Gletschermühlen. Dieser sehenswerte Garten mit den über 100 kleinen, grösseren und grossen Gletschermühlen besteht seit über 25 Jahren und wird durch zahlreiche Freiwillige und Gönner betrieben.

Manch eine/r musste früh morgens auf den ersten Zug. Von der oberen Surselva, dem Safiental, Chur, Prättigau, Davos, Engadin und dem Rhywald reisten 28 Wanderfreudige auf den Berninapass. Sogar das Unterland war vertreten.

Nach einer sehenswerten Bahnfahrt, ob durch den Albula- oder Vereinatunnel, versammelte sich die Gruppe im Restaurant Bernina Hospiz zu Kaffee und Gipfeli.

Bald schon machte sich die Schar auf den Weg; angeführt durch Edwin Federspiel der die Reise organisiert hatte. Die ca. 1,5 stündige Wanderung führte dem Lago Bianco entlang über blühende Wiesen und Weiden auf die Alp Grüm. Unterwegs wurde viel geplaudert, gelacht und fotografiert. Kurz vor dem Ziel hatte man eine schöne Sicht auf Poschiavo mit dem Lago di Poschiavo hinunter.

Als sich endlich die ganze Gruppe im Restaurant eingefunden hatte, konnte das Mittagessen serviert werden. Ob Kalbsbraten oder Puschlaver Pizzoccheri gemundet hat es wohl allen, plötzlich wurde es mucksmäuschen still im Saal. Auf den Kaffee mussten dann einige verzichten, Edwin drängte auf die Weiterfahrt mit dem Zug kurz vor 13.00h.

Schnell war uns klar warum, vor dem Eingang zu den Gletschermühlen wurden wir musikalisch willkommen geheissen. Federico Godenzi hatte eine kleine Gruppe organisiert, die uns mit traditionellem Gesang und Handorgel überraschte.

Nach einer kurzen Einführung des Präsidenten des Vereins der "Gletschermühlen" besichtigten wir selbstständig die verschiedenen kleinen, grösseren und grossen Gletschermühlen. Es ist faszinierend was da zu Tage gegraben wurde. Welche Macht Wasser und Zeit haben um solche Werke über Jahrtausende hinweg entstehen zu lassen.

Beim Info-Point am Markt-Stand mit Puschlaver Spezialitäten wie Grappa, Polenta, Buchweizen-Mehl, über Tee und Wein gab es für jeden etwas zu kaufen. Auf grossen Tafeln sind der Anfang und die Geschichte der Gletschermühlen schön dargestellt. Mit Tee oder Kaffee/ Grappa gesellte sich dort manch einer zu unserem Empfangskomitee.

Nach und nach traf sich die Gruppe am Bahnhof wieder und stärkte sich vor der Heimfahrt mit einer Glace. In den Zügen war ein rechtes Gedränge, ob das der Grund ist, dass das Unterländer Paar von Samedan bis Landquart getrennte Wege ging?! Auch die Bündner Gruppe wurde von Station zu Station kleiner.

Ein langer Tag ging mit vielen schönen Eindrücken, Gesprächen und Diskussionen zu Ende. Wir können gespannt sein, wohin uns nächstes Jahr die fast schon traditionelle BTV-Wanderung führt!

An dieser Stelle ein grosses DANKESCHÖN an Edwin, der uns diese Wanderung organisiert hat.

Monika Cadruvi